

Unterschied zwischen Sek1- und Sek2-Lehrern bei Sek1-Unterricht

Beitrag von „mjisw“ vom 24. April 2023 14:28

Zitat von Karl-Dieter

Das Studium ist für die fachwissenschaftliche Ausbildung da, die Anforderungen an das Klassenmanagement auszubilden ist im Referendariat gut aufgehoben und nicht im Studium.

Das ist aber auch schon Teil des Studiums. Schon während des Studiums hat man Praktika und Didaktik-Module, wo es nicht nur darum geht, wie man formal einen Unterrichtsentwurf schreibt. Aber auch das zählt mit zum Class Room Management:

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/inklusiver...management.html>

Auch Erzw/Pädagogik, Soziologie etc. zählen nicht zur fachwissenschaftlichen Ausbildung - außer du verstehst darunter die fachwissenschaftliche Ausbildung als Lehrkraft, worunter man dann aber alles zählen könnte, wodurch der Begriff als Trennline innerhalb der Ausbildung komplett sinnentleert wäre.

Mir ist klar, dass das CRM im Referendariat intensiviert wird. Aber trotzdem hat es auch im Studium schon einen Anteil an den Lehrinhalten, auch hier lernt man in Didaktik und Praktikumsveranstaltungen schon, wie man Inhalt und Methoden auf eine Lerngruppe anpasst, und in Psycho lernt man z.B. theoretische Grundlagen zum Umgang mit Unterrichtsstörungen.

Die Fachwissenschaften im Lehramtsstudium sind klar abgegrenzt von der Fachdidaktik und den Praktikumsveranstaltungen. Bestünde das Studium nur aus Fachwissenschaft, könnte man jedes Sek 1/2-Lehramtstudium durch einen Zwei-Fach-BA/MA ersetzen.